

17. Kunstwerke in der Kulturschmiede

Dem Zufall und einer verwandtschaftlichen Beziehung ist es zu verdanken, dass sich in den 1990er Jahren die Wege von Prof. Markus Lüpertz von der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf und des Fröndenberger Unternehmers Gustav Adolf Ulmke kreuzten. Prof. Markus Lüpertz zählt zu den bekanntesten deutschen Künstlern der Gegenwart; er ist Maler, Grafiker, Bildhauer und wird in der Presse zum modernen Malerfürsten stilisiert. Lüpertz hat deutliche Spuren in Fröndenberg hinterlassen. Der 400 kg schwere und 3,60 m hohe originale Gipsabdruck „Paris“ steht seit 2007 als Dauerleihgabe in Fröndenbergs guter Stube, der Kulturschmiede; dieser Veranstaltungsraum trägt seither den Namen „Markus-Lüpertz-Saal“. Der Gipsabdruck ist einer der Rohlinge für die Gruppenplastik „Urteil des Paris“, die der Künstler für das Kuhdamm-Eck in Berlin entwarf.

Außerdem hat Prof. Markus Lüpertz vier Bilder geschaffen und dem Förderverein Kulturzentrum Fröndenberg e. V. überlassen. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Siebdrucken in limitierter Auflage legte den finanziellen Grundstock für das neue Kulturzentrum.

Die von Prof. Markus Lüpertz geschaffenen Kunstwerke können während der Öffnungszeiten des Kulturzentrums Fröndenberg im Himmelpark in der Stadtmitte während der Öffnungszeiten oder nach vorheriger Terminabsprache besichtigt werden.



Lüpertz-Grafik „Forumsmauern“